

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Michael Zimmermann

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.08.2009

AN/1100/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	03.09.2009

Anschluss an das Melderegister von d-NRW

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit der elektronischen Meldeauskunft können Melderegisterauskünfte online abgewickelt werden. Meldebehörden aus Nordrhein-Westfalen bieten über die elektronischen Meldeauskunft bei d-NRW - einer Public-Privat-Partnership-Gesellschaft mit Gesellschaftern aus dem Öffentlichen Bereich (Land und Kommunen) und einem privaten Gesellschafter - Unternehmen und öffentlichen Stellen die Möglichkeit, Auskünfte über gemeldete Adressen von Einzelpersonen rund um die Uhr über zentrale Portale mit hohen Sicherheitsstandards abzufragen. An diesem Projekt beteiligen sich derzeit mehr als 125 Kommunen aus Nordrhein-Westfalen.

In diesem Zusammenhang bittet die FDP-Fraktion die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Stadtverwaltung Köln in dieser Angelegenheit bereits tätig geworden?
2. Wenn ja, wie weit fortgeschritten ist der Anschluss der Kölner Melderegister an das elektronische Melderegistersystem von d-NRW und wann ist ein Abschluss der nötigen Vorgänge beabsichtigt?
3. Wenn nein, ist ein Anschluss Kölns zu einem späteren Datum geplant?
4. Welche Vorteile und Synergieeffekte sieht die Stadtverwaltung bei diesem Projekt für Köln?

5. Welche möglichen Nachteile sieht die Stadtverwaltung bei einem Anschluss an das elektronische Melderegister?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Dietmar Reppen
Stellv. Fraktionsgeschäftsführer